

» Informatikzentrum Landesverwaltung
Baden-Württemberg (IZLBW)

RZ-Betrieb mit Rat und Tat



izlbw

Informatikzentrum Landes- verwaltung Baden-Württemberg

Krailenshaldenstraße 44
70469 Stuttgart
Tel.: 07 11/89 10-40
Fax: 07 11/ 89 10-9 76 96
E-Mail: poststelle@iz.bwl.de
www.izlbw.de

Kundenprofil

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) betreut nicht nur die Fachanwendungen für unterschiedliche Dienststellen der Landesverwaltung, sondern versorgt auch viele seiner Kunden mit der kompletten Bürokommunikationsumgebung und bietet mit seinem User-Helpdesk Unterstützung bei Problemen. Zudem gewährleistet der IT-Dienstleister mit einer umfangreichen Netzinfrastruktur einen sicheren Austausch von Daten zwischen den Behörden und stellt Zugänge zum Internet bereit. Das IZLBW bietet zusätzlich Rechenzentrumsleistungen auf verschiedenen Plattformen an – zum Beispiel für das Elektronische Grundbuch Baden-Württembergs (EGB). Zusammen mit dem Logistikzentrum Baden-Württemberg übernimmt es die zentrale Beschaffung des IT-Bedarfs.



Ausgangslage

Das Informatikzentrum Landesverwaltung Baden-Württemberg (IZLBW) nimmt als zentraler IT-Dienstleister der Landesverwaltung Baden-Württemberg viele verschiedene Aufgaben wahr: Neben dem Betrieb eines Service-Rechenzentrums verantwortet das IZLBW die Beratung der Behörden, entwickelt Software, pilotiert und betreut neue IT-Projekte. Zudem stellt es Infrastruktur-Services wie das zentrale Active Directory von Microsoft und Mail-Services für rund 40.000 Benutzer bereit.

Die Anforderungen sind hoch: Ohne eine stabile und sichere IT ist die Landesverwaltung kaum handlungsfähig. Besonders für den Betrieb der Microsoft-Infrastruktur und für die IT-Sicherheit suchte der Dienstleister deswegen Unterstützung von außen. Gefragt waren Beratungs- und Konzeptions-Know-how innerhalb des Microsoft-Ökosystems mit Windows Server 2003, Exchange, Active Directory und den Office-Produkten. Aber auch bei Software-Verteilung, Verschlüsselung oder Malware-Schutz in großen Netzwerken musste ein externer Partner die notwendige Expertise vorweisen. Im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung entschied sich das IZLBW für eine Zusammenarbeit mit MATERNA.

Realisierung

Die Leistungen von MATERNA für das IZLBW setzen an drei Punkten an: Zum einen beraten die MATERNA-Mitarbeiter vor Ort bei der Planung und Gestaltung des System-Managements von Clients und Servern und erstellen dafür in Teilbereichen passende Konzepte. Hierfür greifen die Berater auf umfassende Praxiserfahrung aus der Steuerung großer IT-Projekte zurück. MATERNA koordiniert das eingesetzte Personal und verantwortet Teilaufgaben.

Zum anderen unterstützt MATERNA das IZLBW beim Betrieb der Windows-Infrastruktur und leistet Second- und Third-Level-Support. Dieses umfasst unter anderem die typischen Probleme der Endanwender wie etwa Druckerschwierigkeiten, aber auch komplexere Aufgaben wie das Einrichten von Zugriffsrechten, die kundenspezifische Konfiguration der Office-Anwendungen sowie Installation und Konfiguration von Servern und virtuellen Maschinen auf Basis von VMware.

Die dritte Aufgabe von MATERNA ist die Konzeption und Umsetzung von Maßnahmen zur IT-Sicherheit. Hier steht neben dem Schutz vor Schadprogrammen die Verschlüsselung von Daten und Kommunikationswegen im Vordergrund.

Vorteile

- Konzentration auf Kernaufgaben
- Nutzung vorhandener Projekterfahrungen
- Mediator-Funktion in wichtigen Abstimmungsphasen
- Neutraler Blick von außen auf die IT
- Identifizierung von Optimierungspotenzialen